
1111. Plenarsitzung

StR-Journal Nr. 1111, Punkt 3 der Tagesordnung

**BESCHLUSS Nr. 1218
TERMIN DES IMPLEMENTIERUNGSTREFFENS ZUR
MENSCHLICHEN DIMENSION 2016 UND THEMEN FÜR DEN
ZWEITEN TEIL DES IMPLEMENTIERUNGSTREFFENS ZUR
MENSCHLICHEN DIMENSION 2016**

Der Ständige Rat –

unter Hinweis auf seinen Beschluss Nr. 476 (PC.DEC/476) vom 23. Mai 2002
betreffend die Modalitäten für OSZE-Treffen zu Fragen der menschlichen Dimension –

beschließt,

1. das Implementierungstreffen zur menschlichen Dimension vom 19. bis 30. September 2016 in Warschau abzuhalten;
2. für den zweiten Teil des Implementierungstreffens zur menschlichen Dimension 2016 folgende Themen auszuwählen: „Die internationalen Menschenrechtspakte und ihre Bedeutung für die menschliche Dimension der OSZE“, „Rechte des Kindes“ und „Versammlungs- und Vereinigungsfreiheit“.

PC.DEC/1218
28 July 2016
Attachment 1

GERMAN
Original: RUSSIAN

**INTERPRETATIVE ERKLÄRUNG
GEMÄSS ABSCHNITT IV.1 (A) ABSATZ 6
DER GESCHÄFTSORDNUNG DER ORGANISATION FÜR
SICHERHEIT UND ZUSAMMENARBEIT IN EUROPA**

Die Delegation der Russischen Föderation:

„Die Russische Föderation hat sich dem Konsens über Warschau als Veranstaltungsort für das Implementierungstreffen zur menschlichen Dimension 2016 unter der Voraussetzung angeschlossen, dass alle Mitglieder der offiziellen Delegationen der Teilnehmerstaaten und Vertreter nichtstaatlicher Organisationen (NGO) ungehinderten Zugang zum Treffen und die Möglichkeit haben, in vollem Umfang an der Arbeit des Treffens teilzunehmen.

Diese Verpflichtungen des Gaststaates Polen und des Veranstalters des Treffens, des Büros für demokratische Institutionen und Menschenrechte der OSZE, leiten sich aus den Bestimmungen der Geschäftsordnung der OSZE (2006) und des KSZE-Helsinki-Dokuments (1992) über die Teilnahme von Delegationen von Staaten und NGO an OSZE-Veranstaltungen her. Die Anwendung nationaler Vorschriften oder von Verordnungen der Europäischen Union, die diese Teilnahme einschränken, stellt einen direkten und schweren Verstoß gegen die OSZE-Verpflichtungen dar.

Versuche, die Teilnahme Russlands an dem Treffen einzuschränken oder zu erschweren, wie wir sie 2015 erlebt haben, sollten sich nicht wiederholen. Sollte es zu einer Diskriminierung russischer Teilnehmer kommen, behält sich die Russische Föderation vor, ihre Teilnahme an dem Treffen zu beenden, dessen Ergebnisse nicht als Grundlage für die Ausarbeitung von Beschlussentwürfen für das nächste Treffen des OSZE-Ministerrats in Hamburg zu betrachten und nicht zuzulassen, dass weiterhin OSZE-Veranstaltungen in Staaten abgehalten werden, die diskriminierende Einschränkungen dieser Art vornehmen.

Wir stehen auch weiterhin auf dem Standpunkt, dass das Thema und die organisatorischen Modalitäten von Veranstaltungen zur menschlichen Dimension der OSZE, auch das Seminar und die drei zusätzlichen Treffen, als Paket zu behandeln sind.

Ich ersuche um Beifügung dieser Erklärung als Anhang zum verabschiedeten Beschluss und um seine Aufnahme in das Journal des Tages.“

PC.DEC/1218
28 July 2016
Attachment 2

GERMAN
Original: ENGLISH

**INTERPRETATIVE ERKLÄRUNG
GEMÄSS ABSCHNITT IV.1 (A) ABSATZ 6
DER GESCHÄFTSORDNUNG DER ORGANISATION FÜR
SICHERHEIT UND ZUSAMMENARBEIT IN EUROPA**

Die Delegation der Vereinigten Staaten von Amerika:

„Im Zusammenhang mit der Verabschiedung des Beschlusses über den Termin des Implementierungstreffens zur menschlichen Dimension 2016 und die konkreten Themen für das Implementierungstreffen zur menschlichen Dimension möchten die Vereinigten Staaten folgende interpretative Erklärung gemäß Abschnitt IV.1 (A) Absatz 6 der Geschäftsordnung der OSZE abgeben:

Die Vereinigten Staaten sind darüber erfreut, dass ein Konsens zum Termin des Implementierungstreffens zur menschlichen Dimension (HDIM) 2016 zustande kam, das nach den vereinbarten Modalitäten in Warschau abgehalten und zwei Wochen dauern wird. Ebenso sind wir über den Konsens zu den konkreten Themen des HDIM erfreut. Anlass zur Sorge bereitet uns allerdings, wie lange wir vor allem aufgrund der Aktionen eines Teilnehmerstaats für das Erreichen dieses Konsenses gebraucht haben.

In Vorbereitung des HDIM und mit dem Ziel, eine bestmögliche Vorbereitung aller Teilnehmer, Vertreter der Regierungen wie auch der Zivilgesellschaft sicherzustellen, hoffen wir, dass alle Teilnehmerstaaten möglichst rasch den Tagesordnungsentwurf verabschieden und im Vorfeld der Veranstaltung konstruktiv zusammenarbeiten.

Die Vereinigten Staaten sehen ihrer Teilnahme am HDIM erwartungsvoll entgegen und beabsichtigen, eine fachlich ausgezeichnete und hochrangige Delegation im September nach Warschau zu entsenden. Wir hoffen ferner, dass eine offene und starke Beteiligung zivilgesellschaftlicher Vertreter aus der ganzen OSZE-Region bei allen Delegationen auf positive Resonanz stoßen wird. Wir appellieren an alle Teilnehmerstaaten, in gutem Glauben zu dieser wichtigsten Menschenrechtsveranstaltung der OSZE beizutragen und das HDIM zum Anlass zu nehmen, Überlegungen zur Umsetzung unserer gemeinsamen Verpflichtungen im Bereich der Menschenrechte und Grundfreiheiten anzustellen. Wir erwarten, dass alle Delegationen am HDIM gemäß der Geschäftsordnung und im Einklang mit den spezifischen Modalitäten für HDIM laut Helsinki-Dokument 1992 sowie den Beschlüssen des Ständigen Rates Nr. 241 (1998), Nr. 428 (2001) und Nr. 476 (2002) teilnehmen werden.

Ich ersuche um Aufnahme dieser interpretativen Erklärung als Anhang in den Beschluss und in das Journal des Tages.

Danke, Herr Vorsitzender.“

PC.DEC/1218
28 July 2016
Attachment 3

GERMAN
Original: ENGLISH

**INTERPRETATIVE ERKLÄRUNG
GEMÄSS ABSCHNITT IV.1 (A) ABSATZ 6
DER GESCHÄFTSORDNUNG DER ORGANISATION FÜR
SICHERHEIT UND ZUSAMMENARBEIT IN EUROPA**

Die Delegation Polens:

„Im Zusammenhang mit dem Beschluss über den Termin des Implementierungstreffens zur menschlichen Dimension 2016 und die Themen für den zweiten Teil des Implementierungstreffens zur menschlichen Dimension 2016 möchte Polen folgende interpretative Erklärung gemäß Abschnitt IV.1. (A) Absatz 6 abgeben.

Herr Vorsitzender,

Polen begrüßt die Verabschiedung des Beschlusses über den Termin des Implementierungstreffens zur menschlichen Dimension 2016 und die Themen für den zweiten Teil des Implementierungstreffens zur menschlichen Dimension 2016. Im Zusammenhang damit möchten wir an das Helsinki-Dokument 1992 und den Beschluss des Ständigen Rates Nr. 476 vom 23. Mai 2002 über die Modalitäten für OSZE-Treffen zu Fragen der menschlichen Dimension erinnern, denen zufolge ODIHR an seinem Sitz Implementierungstreffen zur menschlichen Dimension aller Teilnehmerstaaten zur Erörterung der Umsetzung der OSZE-Verpflichtungen in der menschlichen Dimension veranstaltet.

In Wahrnehmung seiner Funktion als Gaststaat wird Polen weiterhin in ähnlicher Weise vorgehen wie andere Teilnehmerstaaten, die Gaststaat von OSZE-Institutionen sind. Wie wir zu wiederholten Malen im Ständigen Rat festgestellt haben, tritt Polen nach wie vor uneingeschränkt für einen breiten Teilnehmerkreis aus allen OSZE-Teilnehmerstaaten, Ländern der Kooperationspartner und der Zivilgesellschaft im Einklang mit den eingeführten OSZE- und internationalen Gepflogenheiten ein.

Wir ersuchen um Aufnahme dieser interpretativen Erklärung als Anhang in den verabschiedeten Beschluss und in das Journal des Tages.

Danke, Herr Vorsitzender.“